

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

30.1.1843 (No. 30)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Montag den 30. Januar

1843.

## Bekanntmachung.

Nro. 1120. Der Straße, welche einerseits in die Adlerstraße, und andererseits an das Ruppurrer Thor mündet, wurde der Name „Steinstraße“ beigelegt.

Karlsruhe den 28. Januar 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

## Bekanntmachungen.

### Local-Verlegung.

Die unterzeichnete Stelle bringt hiedurch zur Kenntniß, daß deren Geschäftslocal von heute an sich in der alten Waldstraße Nro. 11. im Hause des Herrn Kaufmann Spreng befindet.

Karlsruhe den 27. Januar 1843.

Groß. Vereinigte Stiftungen-Verwaltung.

R ö l i g.

Viele hiesige Einwohner sind noch mit Schulgeld-Bedürfnissen für ihre Kinder im Rückstand, und haben ungeachtet der seitherigen Mahnungen keine Zahlung geleistet; es werden dieselben daher hiermit aufgefordert, auf die an sie neuerdings ergehende Mahnung zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 26. Januar 1843.

Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Den Verkauf oder die Vermietung der herrschaftlichen s. g. Wollwaschgebäude in Ruppurr betreffend.] Da die Gebäulichkeiten mit Hofraithe und Garten bei der ersten Versteigerung am 17ten d. M. den Anschlag nicht erreicht haben, so wird eine zweite Versteigerung auf

Freitag den 3. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gebäude selbst vorgenommen; wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß die Steigerungsbedingungen auf diesseitigem Bureau täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 25. Januar 1843.

Groß. Bad. Domainenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(1) [Hausversteigerung.] Das der Stadt gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäuden

in der Durlacherthorstraße Nr. 18. gelegen, sowie der Stall u. Scheuer des Hauses Nr. 20. daselbst, werden Montag den 6. Februar Vormittags 9 Uhr auf den Abbruch öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Die Zusammenkunft ist im Hause selbst wo die Bedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden, und wozu die Steigerungs-Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 28. Januar 1843.

Stadtbau-Amt.

K u e n g l e.

(3) Ettlingen. [Holländer-, Bau- und Nutzholz-Versteigerung.] Dienstag den 31. Januar und Mittwoch den 1. Februar d. J. werden im Ettlinger Stadtwald, Distrikt Horberloch und Edelsberg, zunächst Wohlfartsweier öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

- 144 Stamm Eichen, zu Holländer-, Bau- und Nutzholz geeignet,
- 5 Stamm Rothbuchen,
- 18 " Weißbuchen,
- 37 " Rothruschen,
- 17 " Weißruschen,
- 18 " Ahorn,
- 7 " Eschen und
- 5 Stück Kirschenbäume.

Die Zusammenkunft findet jeden Tag früh halb 9 Uhr im Horberloch statt.

Ettlingen den 18. Januar 1843.

Gemeinderath.

U l r i c h.

vdt. Reimeier.

(3) [E. B. Nro. 65. Hausversteigerung.] Dienstag den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf Antrag des Eigenthümers das 3stöckige Haus im innern Zirkel Nro. 10. im Hause selbst auf öffentliche Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Von den Versteigerungs-Bedingungen kann auf dem unterzeichneten Bureau Einsicht genommen werden.

Karlsruhe den 23. Januar 1843.

Öffentliches Geschäfts-Bureau  
von W. Kölle.



### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 124. A. im Hintergebäude ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, auch kann man Kost daselbst haben. Nähere Auskunft im Hintergebäude.

In der kleinen Herrenstraße No. 19. ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

In der Kronenstraße No. 18. ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 5. ist im mittleren Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller sammt allen Erfordernissen, und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

In der Amalienstraße No. 4. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Zähringerstraße No. 18. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 geräumigen Zimmern zu ebener Erde nebst einer Werkstätte, Speicherkammer, und allen Erfordernissen, und im Seitengebäude auch 3 Zimmer, Speicherkammer nebst allen Erfordernissen, jedes besonder bis den 23. April zu beziehen. Das Nähere beim Hauseigentümer im dritten Stock zu erfahren.

In der Karlsstraße No. 12. ist im 3. Stock ein schönes Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst 2 verrohrten Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Lange Straße No. 40. ist im 2. Stock ein Logis auf die Straße gehend, von 4 neu tapezirten Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein kleines Logis von Stube, Kammer, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Ein schönes Logis von 7 Zimmern mit Balcon gegen die Sommerseite; so wie ein Mansardenlogis mit 6 Zimmern gegen den Schlossplatz, mit allen Erfordernissen, auch nöthigenfalls Stallung und Chaisenremise ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel No. 3.

In der Amalienstraße No. 71. ist eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Stallung dazu gegeben. Näheres in der Schlachthausstraße No. 1. im zweiten Stock.

Im Hause No. 1. in der Kronenstraße ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und 2 Kammern sammt allen sonstigen Einrichtungen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist in dem Hause selbst zu erfahren.

Bei Schreiner Fritsch, Kronenstraße No. 12. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel, ebener Erde, sogleich oder später zu vermieten.

Bei E. u. B. Höber, lange Straße No. 175. ist der 4. Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstige Bequemlichkeiten ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 170 fl. Pflegschaftsgelder zum Ausleihen parat. Das Nähere ist zu erfragen bei Kanzleidiener Hildebrand, innerer Zirkel No. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen von festem Alter, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann u. schon 8 Jahre als Zimmermädchen hier im Dienst gestanden, auch kürzlich das Kochen gelernt hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer soliden Herrschaft ein Unterkommen, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn und könnte sogleich eintreten. Näheres lange Straße No. 131. eine Stiege hoch im Seitengebäude.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch von starkem Körperbau, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, wird in die Lehre gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) [E. B. No. 66. Hausverkauf.] In einer angenehmen Lage der Stadt und nahe am Eisenbahnhof, ist ein vor 3 Jahren erbautes Haus, welches sich für jedes Handelsgeschäft eignet, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, es enthält 20 heizbare Zimmer, 5 Küchen, Holzremisen, Heu- und Trockenspeicher, 160' langen und 17' tiefen gewölbtem Keller, Hausthüre, Hofthor und Hof, Stallung oder Magazin. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. K ö l l e in Karlsruhe.

Karlsruhe den 23. Januar 1843.

(2) [Verkaufsanzeige.] In No. 26. der neuen Hirschstraße, im untern Stock im ein Küchenschank, zwei Kommode, ein Bücherkasten, ein runder Zusammenlegtschisch, alles wohl erhalten, zu verkaufen.

(3) [Garten-Verpachtung.] Ein Morgen Garten, auf die Neuthor- und Kriegsstraße stoßend, welcher mit vielen edeln Arten Neben und Obstbäumen bepflanzt, einen Brunnen, zwei Gartenhäuschen mit Keller, einen Pavillon, ein Gewächs- und ein Geschirrhäus hat, ist an einen soliden Mann auf mehrere Jahre zu verpachten. Die näheren Bedingungen hierüber sind in der neuen Waldstraße No. 45. zu erfragen.

(3) [Acker-Verpachtung.] Drei Aecker, wovon ein halber und 2 Morgen vor dem Mühlburgerthor und ein Morgen nächst der Hirschstraße gelegen, sind unter annehmbaren Bedingungen, zusammen oder auch einzeln auf mehrere Jahre in Pacht zu geben, worüber das Nähere in No. 45. der neuen Waldstraße zu erfragen ist.

### Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische sind angekommen bei  
E. F. Bierordt.



Ich habe die Ehre einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier als Seifensieder etablirt habe, und verspreche meinen Freunden und Gönnern gute Waare und reelle Bedienung.  
**Georg Gulde, Seifensieder,**  
 wohnhaft in der Amalienstraße No. 20.

**Zeugniss eines berühmten  
Schreibmeisters.**



(London) von (Hamburg)  
**J. Schuberth & Co.**

Nach sorgfältiger Prüfung vieler Sorten muss ich hierdurch öffentlich bekennen, dass ich noch keine Feder gefunden habe, welche der Correspondenzfeder (feingespitzt, zur eigentlichen Schönschrift) u. der Lordfeder (mittelgespitzt, für Schnellschrift) an Elastizität und Brauchbarkeit gleich kömmt. Meine Schüler machen damit zur Verwunderung schnelle Fortschritte und empfehlen somit dem schreibenden Publikum, besonders Lehrern und Eltern, diese Federn der Fabrik aus voller Ueberzeugung, da solche alle Vorzüge des Gänsekiels mit der Dauerhaftigkeit des Stahls in sich vereinigen.

**Röttger Boldt,** Schreiblehrer.

Das Dutzend Lordfedern mit Halter kostet 8 gGr.; die Correspondenzfeder 10 gGr., und sind auch billigere Sorten dieser renommirten Fabrik von 12 gGr. per GROSS (144 Stück) an in reicher Auswahl zu haben bei

**W. CREUZBAUER,**  
 Schlossstrasse No. 9.

**Groß. Darmstädtsche 25 fl. Loose,**  
 deren 8. Ziehung am 15. Februar 1843 statt findet, wobei 15000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl., 50 fl. u. gewonnen werden, sind zu haben bei

**A. M. Levis,**  
 ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Dem Herrn Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe habe ich wieder eine Sendung vorzügliches Bier zugehen lassen und wird dasselbst, wie bisher, im Großen sowohl, als in einzelnen Fässchen zu billigen Preisen abgegeben.

**Julius Steiner,**  
 zum neuen Brauhaus in Speyer.

**Museum.**

**Dilettanten-Verein.**

Montag den 30. Januar d. J. findet die 3. musikalische Abendunterhaltung statt. Der Anfang ist um 7 Uhr.

Der Vorstand.

**Museum.**

Dienstag den 31. d. M. wird die 6. Vorlesung des Herrn Ministerialrath Dr. Zell im Museum statt finden. Anfang 5 Uhr.

Karlsruhe den 29. Januar 1843.  
 Die Museums-Commission.

**Museum.**

Mittwoch den 1. Februar d. J., wird die 5. und letzte Vorlesung des Herrn Missionär Sutter über die Mission in Ostindien im Museum statt finden. Anfang Abends 5 Uhr.  
 Karlsruhe den 30. Januar 1843.  
 Die Museums-Commission.

**Museum.**

Samstag den 4. Februar d. J., findet die 5. Abendunterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende um 11 Uhr.  
 Karlsruhe den 30. Januar 1843.  
 Die Museums-Commission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 31. Januar: **Oberon**, große Oper in 3 Aufzügen, Musik von Carl Maria von Weber.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
 Den 3. November. Joh. Adam, Bat. Joseph Strauß, Bürger und Tagelöhner zu Detschingen.

Den 4. Marie Elisabeth, Vater Nikolaus Gram, Feldwebel im Leib-Infanterie-Regiment, Bürger in Schiggendorf.

Den 7. Albert, Bat. Anton Scheidweiler, Bürger und Maurermeister in Mühlburg.

Den 11. Luise Wilhelmine Margarethe, Bat. Georg Adam Wirth, Bat. und Lünchermeister in Sunzweier.

Den 11. Josephine Luise, Bat. Franz Joseph Sartori, Brigadier, Bürger in Sengenbach.

Den 13. Marie Theresia Sophie Wilhelmine, Bat. Franz Baumann, Bürger und Musiklehrer.

Den 15. Ein Sohn, todt geboren, Bat. weil. Herr Leopold Wolf, Großh. Domainenverwalter in Korl.

Den 19. Wilhelm Ludwig, Bat. Friedrich Gambel, Bürger und Bäckermeister.

Den 19. Josephine Wilhelmine, Bat. Karl Arzmann, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 22. Karoline Dorothea, Bat. Karl Liebhauser, Gastwirth hier, Bürger in Bauerbach.

Den 26. Leopold Wiltz, Martin, Bat. Georg Wipfler, Bürger und Wurfler.

Den 28. Sophie Christine, Bat. Johann Jakob Adamus, Profos im Leib-Infanterie-Regiment, Bürger in Rastatt.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)  
 Den 6. November. Anton Benz, Bürger und Steinhauer hier, mit Juliane Elisabeth Keller, beide v. hier.

Den 6. Joseph Seubert, aus und Bürger zu Dörsleberg, Feldwebel im Leib-Infanterie-Regiment, mit Katharine Glaser von hier.

Den 10. Franz Götz, aus und Bürger zu Huttenheim, Bedienter, mit Magd. Sätzler aus Biesenthal.

Den 13. Abraham Finger, aus und Bürger und Schneidermeister in Eriz im Schweizerkanton Bern, mit Auaupte Benz von hier.

Den 17. Wilhelm Johann Krumm von hier, Bürger und Kutscher hier, mit Barbara Stricher aus Steinheim.

Den 17. Anton Benz, Bürger und Pafnermeister hier, mit Josephine Klett aus Ebnet.

Den 26. Se. Gelaucht Hr. Clemens August Kaiser Wilhelm Anton Graf von Leiningen-Neudenburg, Großh. Standesherr, mit Freischaulein Marie Henriette Wilhelmine Charlotte von Gausau von hier.



Wir beehren uns hiermit gehorsamst anzuzeigen, daß sich unser Societäts-Verhältniß auf freundschaftlichem Wege aufgelöst hat und daß die seitherige Firma für die Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung von **Creuzbauer und Nöldeke** erlischt.

Die Musikalien-Handlung, so wie das lithographische Institut wird unser W. Creuzbauer unter seinem Namen fortführen; die Buch- und Kunsthandlung dagegen, hat unser F. Nöldeke mit allen Activen und Passiven übernommen und wird solche unter seinem Namen fortführen.

Indem wir für das uns bisher erwiesene Zutrauen danken, bitten wir dasselbe auch auf die neuen Firmen übertragen zu wollen.

Karlsruhe den 24. Januar 1843.

**Creuzbauer & Nöldeke.**

Mich auf den Inhalt des Vorstehenden beziehend, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich die mit Herrn Wilhelm Creuzbauer inne gehabte Buch- und Kunsthandlung für alleinige Rechnung übernommen habe und solche von heute an unter der Firma

## **Buch- und Kunsthandlung**

von

### **Franz Nöldeke**

fortführen werde.

Dankbar für das Vertrauen und Wohlwollen womit die frühere Firma so vielfach erfreut wurde, und welche ich mir zu erhalten bitte, gebe ich zugleich die Zusicherung, daß ich auch fernerhin bemüht sein werde, meine geehrten Gönner und Geschäftsfreunde durch aufmerksame und reelle Bedienung zu befriedigen, wobei ich durch die Reichhaltigkeit meines Lagers und die Ausdehnung meiner Verbindungen bestens unterstützt werde.

**Franz Nöldeke,**

**Buch- und Kunsthändler**  
am Marktplatz.

### **Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Reinbold, Part. von Baden. Hr. Felder, Kfm. von Ueberlingen. Hr. von Kleiser, Forstmeister von Donaueschingen.

Im Geist. Hr. Zimmermann von Langenalb. Hr. Pfisterer von Enzwohingen.

Im goldnen Adler. Hr. Eid von Bretten.

Im goldnen Hirsch. Hr. Häring von Münster. Hr. Bender, Kfm. von Ubernis. Hr. Klement, Tonkünstler mit Familie aus Belgien.

Im goldnen Ochsen. Hr. Häusler, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Herrmann, Kfm. von Gotha. Hr. Wasmmer, Kfm. von Blaubeuren. Hr. Wachter, Kfm. von Walzhofen. Hr. Schaaß von Heidelberg.

Im grünen Baum. Hr. Hofmann, Hblsm. von Detschingen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Müller und Hr. Reichelt, Hblsl. von Wien.

Im König von England. Hr. Wöner v. Ling. Hr. Stolz von Giesen. Hr. Kober von Bierstadt.

Im Ritter. Hr. Thierhüter, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Weiß, Fabrikant von Enzberg.

Im rothen Haus. Hr. Hartmann, Kfm. von München. Hr. Ringelmann, Kaufm. von Würzburg. Hr. Walter, Partik. von Passau. Hr. Baiersbörfer v. Arzheim.

Im Schwanen. Hr. Zeugschmidt von Bühl.

Im der Sonne. Hr. Weit, Hdm. von Herzheim. Hr. Gaf, Hblsm. von Ulm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.